

Protokollauszug
Fortsetzung der Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom
27.11.2025 vom 04.12.2025

TOP 5.1. Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters

VO/2025/0540-02

Die Präsidentin benennt die zur Wahl stehenden Kandidaten.

Zur Wahl stehen:

René Domke, vorgeschlagen von der Fraktion Liberale Liste – FDP,

Lars Sperling, vorgeschlagen von der CDU-Fraktion.

Herr Krumpen, Fraktion Die Linke, schlägt Maik Schröder für die Wahl vor und stellt folgenden Antrag:

Gemäß § 30 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beantragen wir die Abweichung von der Geschäftsordnung im § 23.

Die Abweichung besteht darin, dass zum TOP Ö 5.1 Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters nach dem alle Kandidatinnen und Kandidaten benannt sind, nur eine gemeinsame Beratungspause aller Fraktionen von 15 Minuten durchgeführt wird weitere Auszeiten / Pausen gem. § 23 zu diesem TOP ausgeschlossen werden. GO der BS – wünschen Abweichung der GO im § 23 bzgl. des Punktes 5.1. Demnach soll nur eine gemeinsame Pause von 15 min. durchgeführt werden.

Mit dem Beginn des Tagesordnungspunktes Ö5.2. wird die Abweichung von der Geschäftsordnung wieder aufgehoben.

Tom Brüggert, Fraktion Bürger für Wismar, beantragt eine Sitzung des Präsidiums.
Dem Antrag wird stattgegeben.

Das Präsidium zieht sich zur Beratung zurück.

Die Sitzung wird um 17:10 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 17:44 Uhr weitergeführt.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag der Fraktion die Linke.

Abstimmungsergebnis:

-beschlossen

Die Präsidentin fragt Maik Schröder, ob er die Nominierung annimmt.

Herr Schröder nimmt die Nominierung an.

Herr Schneider, AfD-Fraktion, beantragt eine Pause.

Herr Krumpen, Fraktion Die Linke, hält den Antrag von Herrn Schneider für nicht zulässig. Es wurde gerade durch Beschluss festgestellt, dass nach Nominierung einer Kandidatin / eines Kan-

didaten die Pause gemacht wird. Er bittet um Feststellung, ob es weitere Nominierungen gibt.

Herr Tom Brüggert, Fraktion Bürger für Wismar, stellt einen Antrag auf Vertagung in die nächste Sitzung.

Die Präsidentin verliest die zur Wahl stehenden Kandidaten:
Rene Domke, vorgeschlagen von der Fraktion Liberale Liste – FDP,
Lars Sperling, vorgeschlagen von der CDU-Fraktion,
Maik Schröder – vorgeschlagen von der Fraktion Die Linke.

Das Präsidium zieht sich zur Beratung zurück.

Die Sitzung wird um 17:50 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:12 Uhr weitergeführt.

Die Präsidentin benennt nochmals die Kandidaten:
Rene Domke, vorgeschlagen von der Fraktion Liberale Liste – FDP,
Lars Sperling, vorgeschlagen von der CDU-Fraktion,
Maik Schröder, vorgeschlagen von der Fraktion Die Linke.

Die Präsidentin fragt, ob es weitere Vorschläge für die Wahl gibt.
Das ist nicht der Fall.

Die Präsidentin schließt die Kandidatenliste.

Die Präsidentin informiert, dass über den Antrag der Fraktion Bürger für Wismar im Präsidium gesprochen wurde, und es gibt keinen Grund auf Vertagung des TOPs in die nächste Sitzung. Aus diesem Grund wird nicht über den Antrag abgestimmt.

Wortmeldungen: Herr Toni Brüggert, Herr Krumpfen, Herr Schneider

Frau Hagemann, Fraktion Die Linke, beantragt den Eintritt in die beschlossene Pause von 15 Minuten, danach erfolgt der Beginn der Wahl

Dem Antrag wird stattgegeben.

Der erste Wahlvorgang wird vorbereitet.

Die Sitzung wird um 18:20 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:35 Uhr weitergeführt.

Die Präsidentin beginnt mit dem ersten Wahlvorgang und weist auf Folgendes hin:
Gewählt ist der Kandidat, der mindestens 18 Stimmen erreicht hat (qualifizierte Mehrheit).

Die Wahl findet geheim statt.

Die Bürgerschaftsmitglieder werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen

Die Präsidentin beendet den ersten Wahlvorgang.

Sie bittet einen Vertreter jeder Fraktion und Frau Meißner nach vorne um die Auszählung zu verfolgen. Die Stimmenauszählung wird vorgenommen

Die Präsidentin verkündet das Ergebnis des ersten Wahlvorganges.

Wahlergebnis:

Rene Domke: 17 Stimmen

Maik Schröder: 16 Stimmen

Lars Sperling: 0 Stimmen

Es konnte kein Kandidat die qualifizierte Mehrheit erreichen.

Deshalb eröffnet die Präsidentin den zweiten Wahlgang.

Herr Jantzen, CDU-Fraktion, zieht den Vorschlag Lars Sperling zurück.

Die Präsidentin benennt die Kandidaten des zweiten Wahlgangs:
Rene Domke, vorgeschlagen von der Fraktion Liberale Liste – FDP,
Maik Schröder, vorgeschlagen von der Fraktion Die Linke.

Der zweite Wahlvorgang wird vorbereitet.

Die Sitzung wird um 18:53 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr weitergeführt.

Die Präsidentin beginnt mit dem zweiten Wahlvorgang und weist auf Folgendes hin:
Gewählt ist der Kandidat, der mindestens 18 Stimmen erreicht hat (qualifizierte Mehrheit).

Die Wahl findet geheim statt.

Die Bürgerschaftsmitglieder werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen

Die Präsidentin beendet den zweiten Wahlvorgang.

Sie bittet einen Vertreter jeder Fraktion und Frau Meißner nach vorne um die Auszählung zu verfolgen. Die Stimmenauszählung wird nun vorgenommen

Die Präsidentin verkündet das Ergebnis des zweiten Wahlvorganges.

Wahlergebnis:

Rene Domke: 17 Stimmen

Maik Schröder: 16 Stimmen

Es konnte kein Kandidat die qualifizierte Mehrheit erreichen.

Deshalb eröffnet die Präsidentin den dritten Wahlgang.

Die Präsidentin benennt die Kandidaten des dritten Wahlgangs:
Rene Domke, vorgeschlagen von der Fraktion Liberale Liste – FDP,
Maik Schröder, vorgeschlagen von der Fraktion Die Linke.

Der dritte Wahlvorgang wird vorbereitet.

Die Sitzung wird um 19:15 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:20 Uhr weitergeführt.

Die Präsidentin beginnt mit dem dritten Wahlvorgang und weist auf Folgendes hin:
Gewählt wird der Kandidat mit den meisten Stimmen (einfache Mehrheit).

Die Bürgerschaftsmitglieder werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen

Die Präsidentin beendet den dritten Wahlvorgang.

Sie bittet einen Vertreter jeder Fraktion und Frau Meißner nach vorne um die Auszählung zu verfolgen. Die Stimmenauszählung wird nun vorgenommen

Die Präsidentin verkündet das Ergebnis des dritten Wahlvorganges.

Wahlergebnis:

Rene Domke: 17 Stimmen

Maik Schröder: 16 Stimmen

Die Präsidenten verliest das Wahlergebnis.

Herr Rene Domke wurde mit 17 Stimmen gewählt.

Die Präsidentin fragt Herrn Domke, ob dieser die Wahl annimmt. Herr Domke nimmt die Wahl an.

Das Wahlergebnis wird zur rechtlichen Prüfung zur Rechtsaufsichtsbehörde gesandt. Danach erfolgt die Benennung zum Senator.

Die Sitzung wird um 19:39 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:50 Uhr weitergeführt.

Beschluss:

Die Bürgerschaft wählt René Domke zum Beigeordneten und 1. Stellvertreter des Bürgermeisters.